



Bibliographische Daten

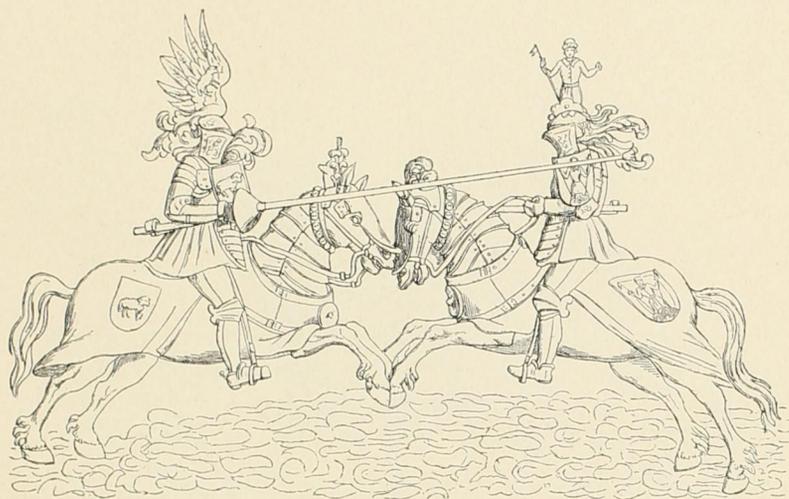
Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Betheiligten, wie auch durch die dabei veranstalteten prunkvollen Aufzüge u. s. w. eine besondere Berühmtheit erlangt, so daß schon in jener Zeit einer der patrizischen Herren für sein Haus auf eine große Leinwand alle an dem Stechen teilnehmenden Vertreter der Geschlechter in ihren Turnierrüstungen hatte abmalen lassen*). Ebendasselbe Stechen war es auch, welches erst im Jahre 1621, nachdem der große Ausbau des alten Rathhauses vollendet war, in dem obern sehr langen Gange am Plafond desselben in Stuckarbeit von Hans Kern dargestellt wurde.



Vöffelholz.

Stark.

Es sind in dieser künstlerischen Darstellung allerdings auch einzelne Geschlechter vertreten, deren Teilnahme an dem damaligen Stechen nicht gemeldet wird, was wohl nur eine Höflichkeit des Künstlers gegen die Herren Imhof, Fürer und Andere war. Alle anderen Geschlechter sind durch die Wappen kenntlich, welche die Decken der Streitrosse zieren oder die auch an der Tracht der Diener angebracht sind. Es sind dies die Wappen der Waldstromer, Pfinzing, Haller, Vöffelholz, Volkamer, Groß, Schürstab, Tucher, Stromer, Tezel, Holzschuher, Nützel, Kref

*) Die einzelnen hier mitgetheilten Gruppen daraus sind einer ganz vortrefflichen Zeichnung von Phil. Walther (H. Schrag in Nürnberg) nachgebildet, welche 1845 erschien, und zwar in einem zusammenzuliegenden Streifen von über 4 Meter Länge (bei nur 15 Centimeter Höhe).